

Federf. Stadtamt: Dezernat III

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuß		06.05.2002	
Rat		08.05.2002	

öffentliche Sitzung

Umbau der Maschinenhalle Zweckel zum Triennale-Standort

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die Kultur Ruhr GmbH hat die Maschinenhalle Zweckel als einen der Aufführungsorte für die Triennale 2002 – 2004 vorgesehen. Dazu muss die Halle baulich entsprechend hergerichtet werden (Fenster, Dachabdichtung, Wasser/Abwasser/Toiletten, Elektrizität, Garderoben, Außenflächenbefestigung u. ä.). Das Land Nordrhein-Westfalen will die Baumaßnahmen mit Mitteln der Stadterneuerung fördern, und die Stadt Gladbeck ist gebeten, einen Förderantrag zu stellen und die kommunale Eigenbeteiligung zu tragen.

Die noch bis in die letzten Tage reichenden Vorabstimmungen mit dem Ministerium, der Halleneigentümerin (Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur), der Kultur Ruhr GmbH und dem Kreis Recklinghausen ergeben nun folgendes abschließende Bild:

- Die Bausumme beträgt rund 2.544.000 €.
- Das Land fördert davon 90% (2.289.600 €). Auf die Stadt Gladbeck entfällt eine Eigenbeteiligung von 10% (254.400 €).
- Es ist beabsichtigt, dass der städtische Eigenanteil in voller Höhe über Fördermittel des Kreises Recklinghausen aus dessen Förderprogramm „Zukunftsinvestitionen für den Kreis Recklinghausen“ (Förderung von strukturwirksamen Maßnahmen und Projekten aus den Erlösen des Kreises aus dem Verkauf von VEW-Aktien) dargestellt wird. Die Vergabekommission des Kreises hat bereits entsprechend dem Grunde nach zugestimmt.
- Die Landesfördermittel werden in 2 Tranchen gewährt. In 2002 fließen 90% von 1.122.000 €; dieser Teilbetrag ist bereits in das diesjährige Stadterneuerungsprogramm eingestellt. Die Restsumme (90% von 1.422.000 €) wird für das Stadterneuerungsprogramm 2003 vorgesehen; dies wird vom Ministerium noch in diesen Tagen schriftlich bestätigt.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

- Die Umbaumaßnahmen erfolgen in 2 Bauabschnitten, und zwar Mai – August 2002 und Oktober 2002 – März 2003. Damit wird ein Sanierungs-Grundstandard bis zum diesjährigen Triennale-Beginn im August/September gesichert. Die dann anschließende weitere Ausbaustufe soll ermöglichen, dass bereits ab Frühjahr 2003 in der Maschinenhalle zentrale Triennale-Vorproduktionen starten können. Die präzise Aufteilung der Bausummen auf 2002 und 2003 ist derzeit noch in Arbeit.
- Die Genehmigung der Bezirksregierung Münster zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn liegt vor.
- Die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur hat die Ausschreibung der Gewerke – unter Beteiligung örtlicher Unternehmen – bereits vorgenommen. Eine unmittelbare Vergabeentscheidung ist möglich.
- Vergabe und Baubeginn für den 1. Bauabschnitt drängen angesichts des engen Zeitrahmens bis zum Triennale-Start 2002.

Auf der Grundlage dieser aktuellen Vorabstimmungen sollte nun die Beantragung von Fördermitteln beschlossen werden.

Die Maschinenhalle Zweckel ist seit langem ein Schwerpunkt-Entwicklungsprojekt der Stadt Gladbeck. Jetzt besteht die Perspektive, mit der Halle Triennale-Spielort zu sein. Und die hohe Landesförderung (ausnahmsweise 90%) sowie die ergänzende Kreisförderung ermöglichen eine Gebäudesanierung, die – auch über die Triennale hinaus – dauerhaft sinnvoll ist.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		2.544.000
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse (Land)		2.289.600
Beiträge Dritter (Kreis)		254.400

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		2.544.000
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Für den Triennale-gerechten Umbau der Maschinenhalle Zweckel wird nach Maßgabe der Vorabstimmungen mit dem Land Nordrhein-Westfalen, der Kultur Ruhr GmbH, der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur sowie dem Kreis Recklinghausen ein Antrag auf Fördermittel aus dem Stadterneuerungsprogramm und aus dem Förderprogramm „Zukunftsinvestitionen für den Kreis Recklinghausen“ gestellt. Die notwendigen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Der Bürgermeister

Schwerhoff

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: